

Notizen.

Auszeichnung eines italienischen Gelehrten.

Seine Majestät der Kaiser von Österreich hat dem Prof. A. Berlese, Direktor der kön. entomologischen Versuchstation in Florenz, für seine Verdienste auf dem Gebiete der angewandten Entomologie das Offizierskreuz des Franz Josef-Ordens verliehen.

Prof. Berlese obliegt mit unermüdlichem Eifer und seltenem Geschick dem Studium der der Landwirtschaft schädlichen Insekten und deren Bekämpfungsmittel. Er ist der Verfasser hervorragender entomologischer Werke, welche von Fachmännern hochgeschätzt sind.

In den letzten Jahren erwarb er sich den Dank der Ölbaumzüchter, indem er ein leicht anwendbares und sicheres Mittel gegen die Olivenfliege entdeckte.

Nicht weniger Verdienste aber hat er sich um die Seidenzucht erworben: Er war es, der bei seinen grundlegenden Studien über die *Diaspis pentagona* die Bedeutung von deren Bekämpfung durch die kleine Wespe *Prospaltella Berlesci* richtig erkannt und die biologische Bekämpfung der Schildlaus in Italien mit vollem Erfolge eingeführt hat. Auch Österreich genoß die Früchte seiner Entdeckung, indem in Südtirol eine erfolgreiche Bekämpfung der *Diaspis* erst durch die vom Prof. Berlese übersandte *Prospaltella* ermöglicht wurde. Von dort wurde auch im Görzer Gebiet Infektionsmaterial zur *Diapsis*bekämpfung bezogen.

Auch wir bringen dem Prof. Berlese zu der wohlverdienten seltenen Ehrung unsere Glückwünsche dar, und wünschen, daß sie ihm ein weiterer Ansporn sein möge zu erneutem Schaffen auf dem Gebiete der angewandten Entomologie, von der unsere von so vielen Schädlingen geplagte Landwirtschaft Rettung hofft.

Am 4. Mai l. J. starb in Bozen der Nestor der österreichischen Entomologen, Gymnasialdirektor P. Vinzenz M. Gredler, im 90. Lebensjahre.
